

Plansee setzt auf Bäume: Gemeinsam für einen klimaresilienten Bergwald!

Plansee fördert Aufforstung in Tirol: 7.500 Bäume für klimaresistente Bergwälder, um die Region für zukünftige Generationen zu stärken.



Reutte, Österreich - In der Region rund um den Plansee tut sich Großes im Bereich Umweltschutz und Aufforstung. Das Unternehmen Plansee hat sich entschlossen, der Aufforstung des Mischwaldes oberhalb des Plansees unter die Arme zu greifen. Gemeinsam mit der Initiative **„Klimafitter Bergwald Tirol“** und der Gemeinde Breitenwang werden in den kommenden Jahren neue Bäume gepflanzt. Diese Aktion ist nicht nur wichtig für die Natur, sondern auch eine Anerkennung der hervorragenden Leistungen der Mitarbeitenden von Plansee im vergangenen Jahr.

Zum ersten Mal wird beim Plansee Sales Meeting, das alle zwei Jahre etwa 200 Vertriebsmitarbeitende aus aller Welt nach

Reutte bringt, nicht mehr mit Pokalen gewürdigt. Vielmehr stehen jetzt die Bäume im Vordergrund: Ab 2023 werden besondere Leistungen symbolisch mit klimaresistenten Laub- und Nadelbäumen gewürdigt, die im Schutzwald am Plansee gepflanzt werden. Hierbei kommen Baumarten wie Zirben, Lärchen, Bergahorn und Buchen zur Pflanzung.

Bäume gegen den Klimawandel

Die Initiative „Klimafitter Bergwald Tirol“ hat das klare Ziel, die Bergwälder im Außerfern für kommende Generationen zu erhalten und sie widerstandsfähiger gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu machen. Ulrich Lausecker, geschäftsführender Direktor bei Plansee, hebt die Verantwortung des Unternehmens für die Region hervor. Gemeinsam mit der Landesforstdirektion Tirol, der Agrargemeinschaft und weiteren Partnern wird daran gearbeitet, Monokulturen durch artenreiche Mischwälder zu ersetzen.

Insgesamt sollen 7.500 junge Bäume in den ersten zehn Jahren professionell betreut und gegen Wildverbiss geschützt werden. Diese Aufforstungsprojekte sind entscheidend, nicht nur für den Erhalt unserer Wälder, sondern auch für die Verringerung der Treibhausgasemissionen. Bäume spielen eine zentrale Rolle im globalen Kohlenstoffkreislauf, indem sie CO₂ durch Photosynthese aufnehmen und langfristig speichern. Waldschutz und Aufforstungsprojekte sind daher nicht nur für die Natur entscheidend, sie bieten auch soziale und wirtschaftliche Vorteile, schaffen Arbeitsplätze und fördern die biologische Vielfalt.

Vor diesem Hintergrund hat Plansee auch das ambitionierte Ziel, die eigenen Treibhausgasemissionen bis 2030 um 75% im Vergleich zu 2020 zu senken. Bislang konnte das Unternehmen bereits über 20% der Emissionen einsparen. Dieses Engagement spiegelt den Willen von Plansee wider, nicht nur ein gutes Geschäft zu machen, sondern auch aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Gemeinsam für die Umwelt

Die Zusammenarbeit zwischen Plansee und der Initiative „Klimafitter Bergwald Tirol“ ist ein Beispiel dafür, wie Unternehmen, Gemeinden und Initiativen Hand in Hand arbeiten können, um die Umwelt zu schützen. Letztendlich profitieren nicht nur die Menschen in der Region von diesen Projekten, sondern auch die zukünftigen Generationen, die in einer gesünderen und nachhaltigeren Umgebung leben können.

In den nächsten Jahren werden wir aufmerksam verfolgen, wie sich diese Initiative entwickelt und welche positiven Veränderungen sie bringt. Der Plansee wird somit nicht nur ein Ort der Erholung bleiben, sondern auch ein Symbol für den erfolgreichen Kampf gegen den Klimawandel und für den Erhalt der Natur.

Details	
Ort	Reutte, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fuessenaktuell.de• www.meinbezirk.at• natureoffice.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at